

Referenten & Moderatoren:

Dr. Thomas Grünewald

Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin
und Nephrologie
Städtisches Klinikum St. Georg, Leipzig

Prof. Dr. Hartmut Hengel

Institut für Virologie
Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Winfried V. Kern

Abteilung Infektiologie
Klinik für Innere Medizin II
Universitätsklinikum Freiburg

Priv.-Doz. Dr. Christoph Neumann-Haefelin

Klinik für Innere Medizin II
Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Robert Thimme

Klinik für Innere Medizin II
Universitätsklinikum Freiburg

Für die Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer
eine Akkreditierung mit 3 Fortbildungspunkten beantragt.

Nach der Veranstaltung findet ein kleiner Stehempfang
im Foyer statt.

Die Veranstaltung erfolgt mit freundlicher Unterstützung
der Firmen

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

(800 Euro für Imbiss, Standfläche und Werbenutzung)
und **Gilead Sciences GmbH** (1000 Euro für Imbiss,
Standfläche und Werbenutzung).

Die Unterstützung ist ohne Einfluss auf Inhalt und Auswahl
der Referate sowie auf Kaufentscheidungen.



FIF

67. Freiburger
Infektionsmedizin-Forum
Mittwoch,
3. Dezember 2014

Neues aus der klinischen
Virologie: Hepatitis C,
Influenza und Ebola

Universitätsklinikum Freiburg
ZI – Zentrum Infektionsmedizin
Innere Medizin II & Infektiologie & Virologie

Einladung

zum 67. Freiburger Infektionsmedizin-Forum

Mittwoch, 3. Dezember 2014, 17 Uhr c.t.

Universitätsklinikum – Großer Hörsaal Medizinische Klinik
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg

Organisation und Moderation:

Prof. Dr. W. V. Kern,
Leiter der Abteilung Infektiologie,
Sprecher des Zentrums Infektionsmedizin
Prof. Dr. R. Thimme
Komm. Ärztlicher Direktor,
Klinik für Innere Medizin II

Themen:

Hepatitis C Christoph Neumann-Haefelin

Die chronische Hepatitis C ist inzwischen zu einer vergleichsweise gut behandelbaren Infektionskrankheit geworden. Welche Behandlungsmodalitäten heute empfohlen sind, und welche morgen angeboten werden dürften, ist Thema des Vortrags. Ist es zu schaffen, die Infektion komplett zu eradizieren?

Influenza Hartmut Hengel

Die Grippe wird auch in dieser Saison wieder kommen. Und sie wird mehr Todesfälle verursachen als Ebola. Die Influenza-Impfrate liegt in Deutschland bei <30 % – bezogen auf die Gesamtbevölkerung. Interessant ist, dass speziell auch bei medizinischem Personal die Influenza-Impfung wenig akzeptiert ist: die Impfraten werden hier auf 20 % geschätzt. Woran liegt das? Was ist die Ursache für Impfmüdigkeit? Welche Erkenntnisse und Empfehlungen gibt es zu der neuen Influenza-Lebendimpfung?

Ebolavirus-Infektion Thomas Grünewald

Wir werden aus der Alltagspresse täglich informiert. Wie gut ist diese Information? Wie sieht es aus, wenn wir tatsächlich betroffen sind? Was heißt, Deutschland ist gut vorbereitet? Dr. Grünewald bringt als für das Behandlungszentrum Leipzig Verantwortlicher seine eigene Erfahrung mit und stellt sich unseren Fragen.



FIF

67. Freiburger
Infektionsmedizin-Forum